

Verluste Forderungen

Wenn Unternehmungen Waren, Produkte oder Dienstleistungen auf Kredit verkaufen, entsteht das Risiko, dass die Kunden die Rechnung nicht bezahlen. Manchmal wird die Zahlung schlicht wegen mangelnder Zahlungsmoral verweigert, in anderen Fällen ist der Kunde zahlungsunfähig.

Die Unternehmungen versuchen das Risiko von Forderungsverlusten durch geeignete Massnahmen zu vermindern:

- Vor dem Verkauf wird beim Kunden eine **Bonitätsprüfung** (Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit) durchgeführt.
- Die Zahlungstermine werden im Rahmen des **Mahnwesens** überwacht. Bei Zahlungsverzug reagiert die Unternehmung sofort, denn das Risiko eines Forderungsverlusts steigt mit der Dauer, während der die Forderung ausstehend ist.
- Einige Unternehmen offerieren **Skonto**, mit dem Ziel, dass die Kunden bei Zahlungsschwierigkeiten die betreffenden Rechnungen zuerst begleichen.

Verluste auf Forderungen werden in der Buchhaltung als Erlösminderung auf dem Konto 3800 Verluste Forderungen erfasst. Dieses Konto ist ein Minus-Ertragskonto und weist dieselben Buchungsregeln wie ein Aufwandskonto auf.

Für die Gegenbuchung in der Bilanz sind zwei Fälle zu unterscheiden:

Effektive Verluste	Mutmassliche Verluste
Sobald ein Kunde erfolglos betrieben wurde bzw. Konkurs erleidet, muss die Forderung ausgebucht werden.	Im Bestand an Forderungen L + L besteht das Risiko, dass erfahrungsgemäss nicht alle Kunden zahlen werden.
Die Höhe des Verlusts und der Name des Kunden sind bekannt.	Die Höhe der Verluste wird geschätzt, und die Namen der Kunden sind in der Regel noch nicht bekannt.
Effektive Verluste werden während des Jahres laufend direkt bei den Forderungen L + L ausgebucht.	Mutmassliche Verluste werden Ende Jahr indirekt als Wertberichtigung zu den Forderungen L + L erfasst.
3800 Verluste Forderungen/1100 Forderungen L + L	3800 Verluste Forderungen/1109 WB Forderungen L + L

Das Konto 1109 Wertberichtigung Forderungen L + L ist ein Minus-Aktivkonto und weist dieselben Buchungsregeln auf wie ein Passivkonto.

Mutmassliche Verluste können nicht direkt bei den Forderungen ausgebucht werden, da die Namen der Kunden und die Höhe der Verluste nicht bekannt sind.

Die Höhe der mutmasslichen Verluste beruht auf Erfahrungszahlen. Sie ist abhängig von der Branche und der Konjunkturlage. Die Steuerbehörden akzeptieren in der Regel pauschale Wertberichtigungen von 5 % auf inländischen Forderungen und 10 % auf ausländischen Forderungen.

Beispiel

Effektive und mutmassliche Verluste

Die Handel AG wurde Anfang 20_1 gegründet. Der Geschäftsverkehr ist summarisch in Kurzzahlen zusammengefasst.

Jahr 20_1

Text	Forderungen L + L Aktivkonto	WB Forderungen L + L Minus-Aktivkonto	Verluste Forderungen Minus-Ertragskonto
Warenverkäufe auf Kredit	700		
Bankzahlungen von Kunden		480	
Effektiver Forderungsverlust Kunde Meier GmbH macht Konkurs. Der definitive Verlust beträgt 20.		20	20
Mutmassliche Forderungsverluste Ende Jahr wird eine Wertberichtigung von 5 % des Forderungsbestands gebildet. (5 % von 200 = 10)			10
Salden	200	10	30
	700	700	10 10 30 30

Im Jahresabschluss 20_1 werden die Forderungen bzw. die Forderungsverluste wie folgt dargestellt:

- Der Forderungsbetrag gemäss Bilanz beträgt 200. Wegen mutmasslicher Verluste auf diesem Bestand beläuft sich der Buchwert nur auf 190.
- Der Bruttoverkaufserlös wird in der Erfolgsrechnung mit 700 ausgewiesen. Der Nettoerlös beträgt wegen der Forderungsverluste nur 670.

Bilanz Ende 20_1

Forderungen L + L	200	
./ WB Forderungen L + L	- 10	190

Erfolgsrechnung 20_1

Handelserlöse	700	
./ Verluste Forderungen	- 30	670

Jahr 20_2

Text	Forderungen L + L	WB Forderungen L + L	Verluste Forderungen
Anfangsbestände	200		10
Warenverkäufe auf Kredit	800		
Bankzahlungen von Kunden		862	
Effektiver Forderungsverlust Kunde Näf AG macht Konkurs. Der definitive Verlust beträgt 18.		18	18
Mutmassliche Forderungsverluste Die Wertberichtigung soll 5 % des For- derungsbestands betragen (5 % von 120 = 6). Zu verbuchen ist die Abnahme gegenüber dem Vorjahr von 4.			4
Salden	120	6	14
	1 000	1 000	10 10 18 18

Bilanz Ende 20_2

Forderungen L + L	120	
./ WB Forderungen L + L	- 6	114

Erfolgsrechnung 20_2

Handelserlöse	800	
./ Verluste Forderungen	- 14	786